

"Unser Tangermünder Elbdeichmarathon findet definitiv am 13. April statt"



Daumen hoch. Auch in diesem Jahr findet der Tangermünder Elbdeichmarathon statt. Es ist bereits die siebente Auflage des größten Sportereignisses in der Altmark. | Foto: Frank Kowar

Carsten Birkholz ist Vorstandsmitglied beim Tangermünder Elbdeichmarathonverein und Hauptorganisator des Events. Volksstimme-Sportredakteur unterhielt sich mit dem Funktionär.

Volksstimme: Herr Birkholz. Das Hochwasser im Sommer hat auch den Elbdeich stark beschädigt. Zudem gibt es auf der Straße zwischen Tangermünde und Tangerhütte Bauarbeiten. Es wurden schon Stimmen laut, dass der Elbdeichmarathon in diesem Jahr

ausfällt. Stimmt das?

Carsten Birkholz: Nein. Unser Tangermünder Elbdeichmarathon findet definitiv am 13. April statt.

Volksstimme: Und die Schäden am Deich?

Carsten Birkholz: Wir haben von allen zuständigen Ämtern signalisiert bekommen, dass bis zum Lauf alles in Ordnung ist. Am 14. Januar gibt es wieder eine Besprechung, dann wissen wir mehr.

Volksstimme: Wieviel Anmeldungen liegen vor?

Carsten Birkholz: Über 700, weit mehr als im Vorjahr zu diesem Zeitpunkt.

Volksstimme: Wieviel können es werden?

Carsten Birkholz: Maximal 2000. Das bekommen wir hin. Das ist aber auch für die kommenden Jahre die Höchstzahl. Mehr geht nicht.



Volksstimme: Gibt es Änderungen an der Strecke?

Carsten Birkholz ist Vorstandsmitglied beim Tangermünder Elbdeichmarathonverein und Hauptorganisator des Events. | Foto: Frank Kowar

Carsten Birkholz: Wir wollen an der Strecke vom Vorjahr festhalten. Sollten noch ein Hochwasser oder andere nicht vorhersehbare Ereignisse dazwischen kommen, haben wir eine Ausweichstrecke.

Volksstimme: Sind auch Ausländer am Start:

Carsten Birkholz: Wir haben Anmeldungen aus Großbritannien und aus der Schweiz. Auch die Franzosen, die im Vorjahr dabei waren, wollen wieder kommen.

Volksstimme: Warum wird kein Starläufer aus Afrika eingeladen?

Carsten Birkholz: Es ist und soll ein Volkslauf bleiben. Wir werden keine Antrittsgelder und Prämien zahlen. Die Stimmung hier in Tangermünde war immer gut. Wir investieren das Geld dann lieber in eine neue Zeitmesstechnik.

Volksstimme: Was verändert sich gegenüber dem Vorjahr?

Carsten Birkholz: Gedankenspiele gab es viele. Aber wir werden beim Altbewährten bleiben und grundsätzlich nichts ändern. Am Sonnabend vor dem Lauf wird es aber erstmal eine Podiums-Diskussion geben, mit dem Motto "Laufen im Alter".

Volksstimme: Werden wieder Helfer benötigt?

Carsten Birkholz: Unbedingt. Wir brauchen etwa 300. Wir müssen im Vorfeld die Startunterlagen packen, dann fungieren sie als Streckenposten und bei vielen anderen Sachen.

Volksstimme: Der Tangermünder Elbdeichmarathonverein hat aber im Sommer noch eine Veranstaltung geplant. Was für eine?

Carsten Birkholz: Am 15. August wird in der Innenstadt der 1. Lichterlauf stattfinden. Es werden mehrere Runden vom Neustädter Tor bis zum Eulenturm gelaufen. Der Start wird auf dem Marktplatz sein. Es gibt auch einen Staffellauf und einen Teamwettbewerb. Der Spaß soll dabei im Vordergrund stehen. Der Lauf ist integriert in die Vollmond-Shopping-Tour.

Volksstimme: Der Elbdeichmarathonverein organisiert nicht nur, sondern ist auch sportlich aktiv. Oder?

Carsten Birkholz: Ja, mit unseren Läufergruppen. Wir haben jetzt eine Einsteigergruppe gegründet. Sie trifft sich erstmal am 9. Januar um 18.30 Uhr am Bootshaus. Am 15. Februar gibt es dann wieder ein Laufseminar.

Alle Anmeldungen (auch für Helfer) unter www.elbdeichmarathon.de

URL: http://www.volksstimme.de/sport/lokalsport/stendal/1203040_Unsere-Tangermuender-Elbdeichmarathon-findet-definitiv-am-13.-April-statt.html

© 2014 Volksstimme